

# Dekarbonisierung und Unternehmenstransformation

## Cepsa wird zu Moeve und präsentiert erstes lineares Alkylbenzol mit negativem Kohlenstofffußabdruck

Der ständige Wandel ist die einzige Strategie, um wirksame Lösungen für die neuen Bedürfnisse der Gesellschaft zu finden. Vor diesem Hintergrund hat sich Cepsa, der weltweit führende Hersteller von linearem Alkylbenzol (LAB) und der zweitgrößte Produzent von Phenol, Aceton und Cumol, in Moeve umgewandelt – mit dem erneuerten Geschäftskonzept stellt sich das spanische Unternehmen den Herausforderungen der Zukunft.

Moeve ist das Ergebnis der Entscheidung des Unternehmens, durch eine neue Geschäftsstrategie namens Positive Motion zu einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der chemischen und energetischen Transformation zu werden. Dies ist ein natürlicher und endgültiger Schritt im Rahmen des Transformationsplans des Unternehmens, der darauf abzielt, die Dekarbonisierung des Chemiesektors und der Wirtschaft insgesamt durch die

Carbon erfolgt nach Schätzungen des Unternehmens ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Neuformulierung und trägt damit erheblich zur Herstellung von Waschmitteln mit geringeren Treibhausgasemissionen bei. Die Daten sind das Ergebnis der vorläufigen Bewertung des vergleichenden Kohlenstofffußabdrucks mit dem traditionellen LAB, die mit Hilfe eines spezialisierten, unabhängigen Unternehmens durchgeführt wurde.



Entwicklung neuer Geschäftsbereiche auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und nachhaltigen Produkten voranzutreiben.

Der Wechsel zu Moeve stellt eine Weiterentwicklung der Geschäftsstrategie des Konzerns dar, der auch zum Ziel beiträgt, seine Dekarbonisierung und die ihrer Kunden durch eine Investition von bis zu 8 Mrd. EUR zu beschleunigen, von denen mehr als 60% in nachhaltige Geschäftsbereiche fließen

Die Produktion des neuen NextLab-R ist nach ISCC Plus-zertifiziert, was die Rückverfolgbarkeit der bei der Herstellung verwendeten nachwachsenden Rohstoffe bestätigt. Auch der Einsatz und die Nutzung erneuerbarer Energien im Produktionsprozess werden von der spanischen Vereinigung für Normung und Zertifizierung (AENOR) überprüft.

Dieses neue Produkt ist Teil des Next-Sortiments von Moeve und



### Weltweit führend in der LAB-Produktion

Moeve ist der führende Hersteller von LAB in diesem Sektor, gemessen an der Kapazität, mit einer Produktion von annähernd 18% der Weltproduktion, was bedeutet, dass weltweit eine von fünf Waschmaschinen, bei denen Waschmittel mit LAB zum Einsatz kommen, Produkte von Moeve verwendet.

Die Entwicklung der nächsten Produktreihe von Moeve bedeutet einen starken Impuls für die Forschungs-, Innovations- und Entwicklungstätigkeit des Forschungszentrums des Unternehmens durch die Herstellung und Entwicklung bahnbrechender chemischer Produkte, die es den Kunden ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen und die Auswirkungen ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks auf die Umwelt zu verringern.

Das Innovationszentrum von Moeve trägt zur Herstellung effizienterer Tenside für Waschmittel bei, die kürzere Waschzyklen und Einsparungen von bis zu 30% beim Wasserverbrauch ermöglichen.

Darüber hinaus tragen die Arbeiten der Forscher dazu bei, immer kompaktere, hochkonzentrierte und effizientere Waschmittel zu entwickeln, die weniger Energie verbrauchen und bei deren Formulierung weniger Wasser benötigt wird.

### Nachhaltigkeit und Kohlenstofffußabdruck

Jüngsten Studien zufolge ist die Haushaltspflegeproduktebranche



Das Innovationszentrum von Moeve trägt zur Herstellung von hochkonzentrierten Waschmitteln bei, die kürzere Waschzyklen erlauben und so Energie sparen.

insgesamt für etwa 10% aller chemischen und petrochemischen Kohlenstoffemissionen in die Atmosphäre verantwortlich. Aus diesem Grund ist die Verringerung der Umweltauswirkungen eines der Hauptanliegen von Moeve in der gesamten Wertschöpfungskette seiner Produkte.

Um dieses Problem zu lindern und die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, ist die Sensibilisierung der Unternehmen, die in diesem Sektor verwendeten Rohstoffe herstellen, von enormer Bedeutung, da LAB in den Formulierungen der biologisch abbaubaren Waschmittel auf dem Markt sowohl für den privaten als auch für den industriellen Gebrauch in hohem Maße verwendet werden. Seine Eigenschaften, seine Verarbeitbarkeit und seine Kompatibilität mit anderen Inhaltsstoffen machen es zu einem hochwirksamen Element im Waschprozess, sowohl in traditionellen Produkten (Pulver- oder Stangenwaschmittel) als auch in anspruchsvolleren Produkten (Einzeldosis-Kapseln oder konzentrierte Flüssigwaschmittel).

### Führend bei Phenol und Cumol mit reduziertem Kohlenstofffußabdruck

Moeve ist außerdem der weltweit zweitgrößte Produzent von Phenol – der Basis für die Herstellung von Bisphenol A (BPA), einem Zwischenprodukt bei der Herstellung von Polycarbonat und Epoxidharzen, von

Caprolactam zur Herstellung von Nylon 6 und von Phenolharzen, von Cumol (das hauptsächlich zur Herstellung von Cumolhydroperoxid, einem Zwischenprodukt bei der Synthese von Chemikalien mit hohem Mehrwert, verwendet wird) und von Aceton, das hauptsächlich zur Herstellung von Acetoncyanhydrin verwendet wird.

Das Unternehmen ist ein weltweiter Vorreiter bei der Entwicklung einer breiten Palette von kohlenstoffarmen Zwischenprodukten, die die Next-Plattform bilden. Dazu ge-



Cepsa wird zu Moeve und verändert den Waschmittelsektor mit dem ersten linearen Alkylbenzol (LAB) mit negativem Kohlenstofffußabdruck vom Ursprung des Rohstoffs bis zur Herstellung.

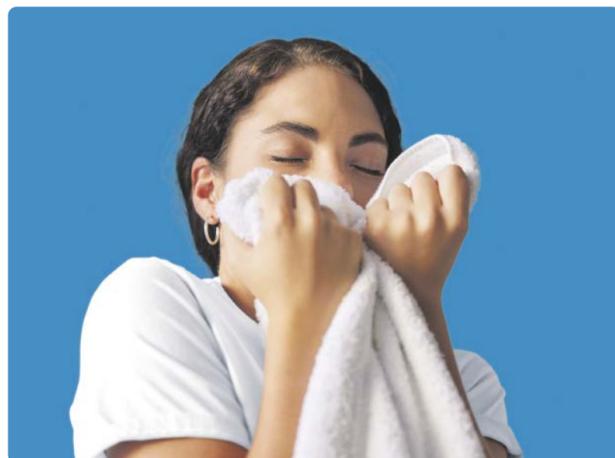
hört NextPhenol mit seinen verschiedenen Kategorien. Ein Produkt mit geringem Kohlenstofffußabdruck, das die gleichen technischen Spezifikationen aufweist wie sein fossiles Pendant.

Nextphenol ist das erste nachhaltige Phenol, das aus zirkulären Rohstoffen – wie Kunststoffabfällen oder Reifen –, aus biologisch zirkulären Abfällen oder Biomasseabfällen, wie Ölen der zweiten Generation, Bioabfällen oder gebrauchten Speiseölen, hergestellt wird und bei dessen Produktion ausschließlich 100% erneuerbare elektrische Energie zum Einsatz kommt. NextPhenol ist das erste nachhaltige Phenol auf dem Markt, das seinen Kohlenstofffußabdruck reduziert und gleichzeitig die gleichen technischen Eigenschaften wie sein fossiles Pendant aufweist. Die Produktion des neuen Nextphenol ist nach ISCC Plus zertifiziert, was die Rückverfolgbarkeit der für die

Herstellung verwendeten nachwachsenden Rohstoffe bestätigt.

Moeve produziert auch Aceton und Cumol mit einem reduzierten Kohlenstofffußabdruck in verschiedenen Prozessen, die von der Verwendung zertifizierter Sekundärrohstoffe aus Biomasseabfällen, Industrieabfällen, allgemein Kunststoffen bis hin zu zertifizierten erneuerbaren Rohstoffen reichen.

Im Jahr 2024 hat der Chemiebereich von Moeve das Platin-Rating von EcoVadis erhalten, die höchste von dieser globalen Plattform ver-



Die Moeve-Forscher entwickeln immer effizientere Tenside für Waschmittel, die Einsparungen von bis zu 30% beim Wasserverbrauch ermöglichen.

werden, wie z. B. nachhaltige chemische Produkte, die Herstellung von grünem Wasserstoff oder Biokraftstoffen.

Dieses neue Konzept wird dazu führen, dass bis zum Ende dieses Jahrzehnts der größte Teil des Gewinns der Gruppe aus nachhaltigen Aktivitäten stammen wird, was laut Moeve das feste Engagement des Unternehmens widerspiegelt, durch die Entwicklung von Produkten und Lösungen, die die Dekarbonisierung der Gesellschaft vorantreiben, ein Maßstab für die Energie- und Chemiewende in Europa zu sein.

### NextLab-R-Low Carbon

Mit dieser Philosophie hat Moeve das erste LAB der Welt auf den Markt gebracht, das in der Lage ist, den Kohlenstofffußabdruck von der Rohstoffgewinnung bis zum Werkstor um bis zu 102% zu reduzieren (gemäß ISO 14064). Dieses Produkt heißt NextLab-R-Low Carbon und ist für Europa und Asien erhältlich. Es bietet die gleiche Effizienz und Leistung wie das traditionelle LAB.

Die Verringerung des Kohlenstofffußabdrucks von NextLab-R-Low

ist das Ergebnis der Kombination von erneuerbaren und alternativen Rohstoffen mit der Nutzung erneuerbarer Energien in einem Teil des Produktionsprozesses. Die Next-Produkte bilden ein innovatives, nachhaltiges Angebot, dessen Produktion auf erneuerbaren und recycelten Rohstoffen basiert und dessen Hauptmerkmal die Reduzierung des Kohlenstofffußabdrucks im Einklang mit der Positive-Motion-Strategie der Gruppe ist.

Für José María Solana, CEO von Moeve Chemicals, ist die Einführung des NextLab-R Low Carbon „ein globaler Meilenstein für die Haushaltspflegebranche. Zum ersten Mal ist es uns gelungen, ein LAB mit einem – von der Rohstoffgewinnung bis zum Werkstor – negativen Kohlenstofffußabdruck zu produzieren, was im Einklang mit den Umwelt- und Dekarbonisierungszielen von Moeve steht. Diese Ziele sind in der Strategie Positive Motion verankert, mit der wir eine umweltfreundlichere Chemie mit geringeren Auswirkungen auf die Emissionen entwickeln, die es uns als Unternehmen ermöglichen wird, bis 2050 klimaneutral zu werden.“



**moeve**

Weitere Informationen:  
<https://www.chemicals.moeveglobal.com/en>